

# Inhaltsübersicht

Vorwort . . . . .	V
Aus dem Vorwort zur 2. Auflage . . . . .	VII
Inhaltsverzeichnis . . . . .	XI
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXV
Literaturverzeichnis . . . . .	XXIX
<b>1. Kapitel. Grundlagen . . . . .</b>	<b>1</b>
§ 1 Die Unionsmarke als Baustein des europäischen Markenrechts . . . . .	1
§ 2 Besonderheiten der Unionsmarke . . . . .	3
§ 3 Die Entwicklung des Unionsmarkenrechts . . . . .	7
§ 4 Rechtliche Grundlagen . . . . .	17
§ 5 Besondere Markenkategorien . . . . .	24
§ 6 Das Leitbild des europäischen Verbrauchers . . . . .	31
§ 7 Das EUIPO und die Verfahren zur Unionsmarke . . . . .	33
§ 8 Praktische Informationen . . . . .	39
<b>2. Kapitel. Erwerb und Durchsetzung der Unionsmarke . . . . .</b>	<b>43</b>
§ 9 Absolute Schutzhindernisse . . . . .	43
§ 10 Relative Schutzhindernisse . . . . .	141
§ 11 Benutzungszwang . . . . .	239
§ 12 Die Durchsetzung der Unionsmarke . . . . .	272
§ 13 Die Unionsmarke als Vermögensgegenstand . . . . .	301
<b>3. Kapitel. Die Verfahren vor dem EUIPO . . . . .</b>	<b>313</b>
§ 14 Allgemeine Verfahrensbestimmungen . . . . .	313
§ 15 Anmeldung, Eintragung und Verlängerung der Unionsmarke . . . . .	378
§ 16 Das Widerspruchsverfahren . . . . .	415
§ 17 Untergang und Umwandlung der Unionsmarke . . . . .	453
§ 18 Die Beschwerde . . . . .	498
<b>4. Kapitel. Außeramtliche Einigung und Mediation . . . . .</b>	<b>523</b>
§ 19 Die gütliche Lösung von Markenkonflikten vor dem EUIPO . . . . .	523
§ 20 Das Mediationszentrum des EUIPO . . . . .	539
<b>5. Kapitel. Rechtsmittel zum Gerichtshof der Europäischen Union . . . . .</b>	<b>549</b>
§ 21 Klage vor dem Gericht (EuG) . . . . .	549
§ 22 Rechtsmittel zum Europäischen Gerichtshof (EuGH) . . . . .	599
Sachverzeichnis . . . . .	617
	 IX

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Vorwort zur 2. Auflage . . . . .	VII
Inhaltsübersicht . . . . .	IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXV
Literaturverzeichnis . . . . .	XXIX
<b>1. Kapitel. Grundlagen . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>§ 1 Die Unionsmarke als Baustein des europäischen Markenrechts . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>§ 2 Besonderheiten der Unionsmarke . . . . .</b>	<b>3</b>
I. Einheitlichkeit . . . . .	4
II. Koexistenz . . . . .	5
III. Autonomie . . . . .	5
<b>§ 3 Die Entwicklung des Unionsmarkenrechts . . . . .</b>	<b>7</b>
I. Auf dem Weg zur Gemeinschaftsmarke . . . . .	7
II. Von der Gemeinschaftsmarke zur Unionsmarke . . . . .	9
III. Auswirkungen des Brexits auf das Unionsmarkenrecht . . . . .	11
IV. Markenschutz im Metaverse . . . . .	12
1. Wichtige Begriffe des Web 3.0 . . . . .	12
2. Der Erwerb von Markenrechten . . . . .	13
3. Verwechslungsgefahr und erweiterter Schutz bekannter Marken . . . . .	14
4. Die Ubiquität des Metaverse als zentrale Herausforderung für territorial begrenzte Markenrechte . . . . .	15
<b>§ 4 Rechtliche Grundlagen . . . . .</b>	<b>17</b>
I. Das Unionsrecht und seine Auslegung . . . . .	17
II. Vorschriften für das Verfahren vor dem Gerichtshof der EU . . . . .	18
III. Internationale Abkommen . . . . .	19
1. Pariser Verbandsübereinkunft . . . . .	19
2. TRIPS-Übereinkommen . . . . .	19
3. Madrider System . . . . .	20
4. Abkommen von Nizza . . . . .	21
5. Markenrechtsvertrag von Singapur . . . . .	21
IV. Nationales Recht . . . . .	21
V. Richtlinien des Amtes und Maßnahmen des Exekutivdirektors . . . . .	22
VI. Urteile des Gerichtshofs der EU . . . . .	23
	XI

<b>§ 5 Besondere Markenkategorien</b>	24
I. Unionskollektivmarke	24
II. Unionsgewährleistungsmarke	26
<b>§ 6 Das Leitbild des europäischen Verbrauchers</b>	31
<b>§ 7 Das EUIPO und die Verfahren zur Unionsmarke</b>	33
I. Tätigkeitsbereiche des EUIPO	33
II. Überblick über die Verfahren	34
1. Prüfung und Veröffentlichung der Anmeldung	34
2. Widerspruchsverfahren	35
3. Eintragung und Veröffentlichung der Eintragung	35
4. Änderungen im Register für Unionsmarken	36
5. Anträge auf Erklärung des Verfalls oder der Nichtigkeit	36
6. Beschwerdeverfahren	36
7. Klage vor dem EuG	37
8. Rechtsmittel vor dem EuGH	37
9. Verfahrensdauer	37
<b>§ 8 Praktische Informationen</b>	39
I. Die elektronische Kommunikationsplattform des EUIPO (User Area)	39
II. Die Anwendung e-Curia des Gerichtshofs der Europäischen Union	40
III. Nützliche Datenbanken und andere Informationen	40
<b>2. Kapitel. Erwerb und Durchsetzung der Unionsmarke</b>	43
<b>§ 9 Absolute Schutzhindernisse</b>	43
I. Allgemeine Grundsätze der Prüfung	45
II. Unbestimmte oder abstrakt nicht unterscheidungskräftige Zeichen	50
III. Fehlende Unterscheidungskraft	52
1. Rein anpreisende Zeichen	54
2. Marken, die mit dem Erscheinungsbild der Waren verschmelzen	63
3. Einfache geometrische Formen, Symbole und Icons	72
4. Farbmarken	74
5. Hörmarken	76
IV. Rein beschreibende Marken	76
1. Sprachliche Neuschöpfungen	83
2. Besondere Schreibweisen	86
3. Kombination aus Wortfolge und deren Anfangsbuchstaben	88
4. Die Beschreibung der geografischen Herkunft	89
5. Die Beschreibung des Inhalts	92
6. Zahlen, Buchstaben und Farbangaben	93
7. Wort-/Bildmarken	95
8. Reine Bildmarken und dreidimensionale Marken	99

V. Üblich gewordene Bezeichnungen . . . . .	99
VI. Zeichen mit charakteristischen Merkmalen in Bezug auf Art der Ware, technische Funktion oder Wert . . . . .	101
1. Art der Ware . . . . .	102
2. Technische Funktion der Ware . . . . .	103
3. Wert der Ware . . . . .	107
VII. Verstoß gegen öffentliche Ordnung oder gute Sitten . . . . .	108
VIII. Täuschende Angaben . . . . .	112
IX. Staatliche Hoheitszeichen nach Art. 6 <sup>ter</sup> PVÜ . . . . .	115
X. Abzeichen und Embleme von besonderem öffentlichen Interesse . . . . .	119
XI. Kollision mit geografisch geschützten Angaben . . . . .	120
XII. Traditionelle Bezeichnungen für Weine . . . . .	127
XIII. Garantiert traditionelle Spezialitäten . . . . .	129
XIV. Bezeichnungen für Pflanzensorten . . . . .	130
XV. Erlangte Unterscheidungskraft aufgrund von Benutzung . . . . .	132
1. Benutzung als Marke . . . . .	135
2. Zeitpunkt des Nachweises erlangter Unterscheidungskraft . . . . .	136
3. Umfang des Benutzungsnachweises in quantitativer und geografischer Hinsicht . . . . .	137
<b>§ 10 Relative Schutzhindernisse . . . . .</b>	<b>141</b>
I. Doppelte Identität . . . . .	142
1. Identität der Zeichen . . . . .	142
2. Identität der Waren und Dienstleistungen . . . . .	143
II. Verwechslungsgefahr . . . . .	144
1. Die angesprochenen Verkehrskreise und der Aufmerksamkeitsgrad . . . . .	145
a) Allgemeines Publikum und Fachverkehr . . . . .	145
b) Der den Waren oder Dienstleistungen entgegengebrachte Aufmerksamkeitsgrad . . . . .	149
c) Das für die Verwechslungsgefahr relevante Gebiet . . . . .	150
2. Vergleich der Waren oder Dienstleistungen . . . . .	151
a) Die Identifizierung der geschützten Waren oder Dienstleistungen . . . . .	152
b) Die Kriterien des Warenvergleichs . . . . .	155
aa) Art, Zweck und Nutzung . . . . .	155
bb) Verhältnis der Konkurrenz oder Ergänzung . . . . .	156
cc) Hersteller, Vertriebswege und Kundenkreise . . . . .	157
c) Die Gewichtung der einzelnen Faktoren . . . . .	157
d) Einzelhandelsdienstleistungen . . . . .	158
3. Zeichenvergleich . . . . .	159
a) Der Gesamteindruck der Konfliktzeichen . . . . .	161
aa) Die Bedeutung von Bild- und Wortelementen der Vergleichszeichen . . . . .	162
bb) Die Bedeutung des Markenanfangs . . . . .	163

b)	Die einzelnen Aspekte des Zeichenvergleichs . . . . .	165
aa)	Der schriftbildliche Vergleich . . . . .	165
bb)	Der klangliche Vergleich . . . . .	166
cc)	Der begriffliche Vergleich . . . . .	168
c)	Fehlende Zeichenähnlichkeit . . . . .	172
4.	Kennzeichnungskraft der älteren Marke(n) . . . . .	178
a)	Originäre Kennzeichnungskraft . . . . .	178
b)	Erhöhte Kennzeichnungskraft aufgrund intensiver Benutzung oder Bekanntheit der älteren Marke . . . . .	184
5.	Abschließende Beurteilung der Verwechslungsgefahr . . . . .	185
a)	Wechselwirkungstheorie . . . . .	186
b)	Kein direkter Markenvergleich des Durchschnittsverbrauchers . . . . .	187
c)	Selbständig kennzeichnende Stellung der älteren Marke im angefochtenen Gesamtzeichen . . . . .	187
d)	Beeinflussung der Verwechslungsgefahr durch objektive Umstände . . . . .	190
e)	Neutralisierung visueller oder klanglicher Ähnlichkeiten durch begriffliche Unterschiede . . . . .	193
f)	Begriffliche Ähnlichkeit ausreichend zur Bejahung einer Verwechslungsgefahr? . . . . .	195
g)	Koexistenz als Indiz fehlender Verwechslungsgefahr . . . . .	196
h)	Verwechslungsgefahr und Markenfamilien . . . . .	197
i)	Verwechslungsgefahr von Namen . . . . .	198
j)	Verwechslungsgefahr von Buchstaben und Buchstabenkombinationen . . . . .	200
k)	Der relevante Zeitpunkt für die Prüfung der Verwechslungsgefahr . . . . .	204
III.	Agentenmarke . . . . .	206
1.	Ältere Marke des Inhabers . . . . .	207
2.	Vertragsverhältnis zwischen Agent und Markeninhaber . . . . .	207
3.	Die relevanten Marken und Waren oder Dienstleistungen . . . . .	208
4.	Fehlende Rechtfertigung für Anmeldung . . . . .	209
IV.	Sonstige Kennzeichenrechte . . . . .	209
1.	Benutzung und überörtliche Bedeutung . . . . .	210
2.	Erwerb und Inhalt des älteren Kennzeichenrechts . . . . .	213
3.	Beweislast für Existenz und Umfang des Kennzeichenschutzes . . . . .	213
a)	Darlegungs- und Beweispflicht des Inhabers des älteren Kennzeichens . . . . .	213
b)	Überprüfung des geltend gemachten nationalen Rechts durch das Amt und das Gericht . . . . .	215
V.	Erweiterter Schutz bekannter Marken . . . . .	218
1.	Eingetragene bekannte Marke . . . . .	219
2.	Zeichenidentität oder -ähnlichkeit . . . . .	223
3.	Die gedankliche Verknüpfung zwischen den Marken . . . . .	226
4.	Beeinträchtigung der Unterscheidungskraft oder Wertschätzung oder Ausnutzung der Unterscheidungskraft oder Wertschätzung ohne rechtfertigenden Grund . . . . .	229
a)	Beeinträchtigung der Unterscheidungskraft . . . . .	230
b)	Beeinträchtigung der Wertschätzung . . . . .	231
c)	Ausnutzung der Unterscheidungskraft oder Wertschätzung . . . . .	232

5. Kein rechtfertigender Grund . . . . .	235
VI. Besonderer Schutz geografischer Angaben . . . . .	237
<b>§ 11 Benutzungszwang . . . . .</b>	<b>239</b>
I. Der Begriff der ernsthaften Benutzung . . . . .	240
II. Benutzung als Marke . . . . .	241
III. Benutzung im geschäftlichen Verkehr durch Markeninhaber oder mit seiner Zustimmung . . . . .	244
IV. Benutzung für die eingetragenen Waren und Dienstleistungen . . . . .	246
V. Abweichende Benutzung von der eingetragenen Form . . . . .	250
1. Bildliche Ausgestaltungen einer eingetragenen Wortmarke . . . . .	253
2. Änderungen des Designs der eingetragenen Marke . . . . .	253
3. Hinzu fügung von Elementen . . . . .	256
4. Weglassen von Elementen . . . . .	261
VI. Gebiet der Benutzung . . . . .	263
VII. Dauer und Umfang der Benutzung . . . . .	265
VIII. Berechtigte Gründe für die Nichtbenutzung . . . . .	268
<b>§ 12 Die Durchsetzung der Unionsmarke . . . . .</b>	<b>272</b>
I. In der UMV geregelte Ansprüche . . . . .	273
1. Der Unterlassungsanspruch nach Art. 9 UMV . . . . .	274
a) Rechtsverletzende Benutzung . . . . .	274
b) Die Verletzungstatbestände . . . . .	276
c) Territoriale Ausdehnung des Unterlassungsanspruchs . . . . .	277
d) Beispiele verbotener Benutzungshandlungen . . . . .	279
e) Untersagungsrecht für Transitwaren . . . . .	279
2. Untersagung von Vorbereitungshandlungen . . . . .	280
3. Weitere in der UMV geregelte Ansprüche . . . . .	281
a) Wiedergabe in einem Wörterbuch . . . . .	281
b) Agentenmarke . . . . .	281
c) Markenrechtliche Ansprüche gegen den Lizenznehmer . . . . .	282
4. Zeitpunkt der Durchsetzung von Rechten aus der Unionsmarke . . . . .	282
II. Ansprüche nach nationalem Recht . . . . .	283
III. Grenzen der Durchsetzung . . . . .	283
1. Namen und beschreibende Angaben . . . . .	283
a) Namen oder Adresse . . . . .	284
b) Beschreibende oder nicht unterscheidungskräftige Zeichen . . . . .	284
c) Verweis auf Waren oder Dienstleistungen des Markeninhabers . . . . .	284
d) Anständige Gepflogenheiten in Gewerbe oder Handel . . . . .	285
2. Erschöpfung . . . . .	286
a) Zustimmung des Markeninhabers . . . . .	286
b) Territoriale Reichweite . . . . .	287
c) Berechtigte Gründe . . . . .	287

d) Beweislast . . . . .	289
3. Zwischenrechte . . . . .	290
IV. Zuständigkeit der Unionsmarkengerichte und anwendbares Recht . . . . .	292
1. Sachliche Zuständigkeit . . . . .	292
2. Internationale Zuständigkeit und Reichweite der Zuständigkeit . . . . .	293
a) Zum Begriff der Niederlassung iSv Art. 125 Abs. 1 UMV . . . . .	293
b) Zur Zuständigkeit infolge rügeloser Einlassung . . . . .	294
c) Zum Gerichtsstand der Verletzungshandlung . . . . .	294
3. Anwendbares Recht . . . . .	295
V. Sonstige prozessuale Aspekte . . . . .	297
1. Die Widerklage . . . . .	297
2. Klagen vor Gerichten mehrerer Mitgliedstaaten . . . . .	299
a) Gleichzeitige Verletzungsklagen . . . . .	299
b) Aufeinander folgende Verletzungsklagen . . . . .	300
<b>§ 13 Die Unionsmarke als Vermögensgegenstand . . . . .</b>	<b>301</b>
I. Das anwendbare Recht für die vermögensgegenständlichen Fragen der Unionsmarke . . . . .	301
II. Übertragung . . . . .	302
1. Die Stellung des Rechtsnachfolgers bis zur Eintragung des Rechtsübergangs . . . . .	303
2. Die Eintragung des Rechtsübergangs im Register . . . . .	303
III. Lizenz . . . . .	305
1. Lizenzarten . . . . .	305
2. Markenrechtliche Ansprüche des Lizenzgebers nach der UMV . . . . .	306
3. Ansprüche des Lizenznehmers gegen Dritte . . . . .	307
4. Ansprüche aus dem Lizenzvertrag . . . . .	307
5. Kartellrechtliche Schranken . . . . .	308
IV. Andere dingliche Rechte . . . . .	308
V. Die Eintragung einer Lizenz oder anderer Rechte an einer Unionsmarke im Register . . . . .	309
VI. Wirkung gegenüber Dritten . . . . .	310
<b>3. Kapitel. Die Verfahren vor dem EUIPO . . . . .</b>	<b>313</b>
<b>§ 14 Allgemeine Verfahrensbestimmungen . . . . .</b>	<b>313</b>
I. Verfahrensgrundsätze . . . . .	313
1. Bindung an die Vorschriften des Unionsrechts . . . . .	313
2. Der Grundsatz der guten Verwaltung und Vertrauensschutz . . . . .	315
3. Begründungspflicht . . . . .	316
4. Der Grundsatz des rechtlichen Gehörs . . . . .	319
5. Amtsermittlungsgrundsatz (Art. 95 Abs. 1 UMV) . . . . .	321
6. Verpflichtung zur Neutralität . . . . .	322
7. Schriftliches Verfahren . . . . .	322

II. Formen der Kommunikation mit dem Amt . . . . .	323
1. Zustellungen des Amtes an die Verfahrensbeteiligten . . . . .	323
a) Zustellung durch die Post oder einen Kurier . . . . .	324
b) Elektronische Zustellung . . . . .	325
c) Öffentliche Zustellung . . . . .	326
d) Zustellungsmängel . . . . .	326
2. Übermittlungen der Verfahrensbeteiligten an das Amt . . . . .	327
III. Fristen . . . . .	329
1. Fristberechnung . . . . .	329
2. Fristdauer . . . . .	330
3. Fristablauf in besonderen Fällen . . . . .	330
4. Fristverlängerung . . . . .	331
5. Verspätete Einreichung von Unterlagen . . . . .	333
6. Rechtsbehelfe bei Fristversäumnis . . . . .	336
a) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand . . . . .	336
aa) Fristen . . . . .	337
bb) Ausschluss . . . . .	338
cc) Unmittelbarer Rechtsverlust . . . . .	339
dd) Einhaltung der gebotenen Sorgfalt . . . . .	339
ee) Sonstige Voraussetzungen . . . . .	341
ff) Entscheidung . . . . .	342
gg) Rechte gutgläubiger Dritter . . . . .	342
b) Weiterbehandlung . . . . .	342
aa) Voraussetzung und Entscheidung . . . . .	342
bb) Ausschluss . . . . .	343
IV. Die Sprachenregelung . . . . .	344
V. Vertretung und Vollmacht . . . . .	347
1. Grundsätze der Vertretung vor dem Amt . . . . .	347
2. Vollmacht . . . . .	350
VI. Beweisaufnahme . . . . .	351
1. Gegenstand der Beweisaufnahme . . . . .	352
2. Beweislast . . . . .	352
3. Beweismittel . . . . .	354
VII. Aussetzung, Unterbrechung und Verbindung von Verfahren . . . . .	356
1. Aussetzung . . . . .	356
2. Unterbrechung . . . . .	359
3. Die Verbindung mehrerer Verfahren . . . . .	360
VIII. Parteiwechsel . . . . .	361
1. Rechtsübergang der Unionsmarke . . . . .	361
2. Rechtsübergang älterer nationaler Marken . . . . .	362
IX. Gebühren und Kosten . . . . .	363
1. Zahlung von Gebühren an das Amt . . . . .	363
a) Zahlungsarten . . . . .	363
b) Maßgeblicher Zahlungstag . . . . .	364
2. Rückerstattung von Gebühren . . . . .	364



a) Anmeldegebühren . . . . .	364
b) Widerspruchsgebühr . . . . .	365
c) Gebühren für den Antrag auf Erklärung des Verfalls oder der Nichtigkeit . . . . .	365
d) Beschwerdegebühr . . . . .	366
e) Sonstige Gebühren . . . . .	366
f) Erlöschen des Anspruchs auf Rückerstattung . . . . .	366
3. Kostenverteilung und Kostenfestsetzung . . . . .	366
a) Grundsätze der Kostenverteilung . . . . .	367
b) Die Kostenfestsetzung . . . . .	368
4. Vollstreckung der Kostenentscheidung . . . . .	370
X. Akteneinsicht und die Behandlung vertraulicher Unterlagen . . . . .	370
XI. Berichtigung unrichtiger Entscheidungen oder Eintragungen . . . . .	372
1. Art. 103 UMV . . . . .	372
2. Berichtigung von Fehlern und offensichtlichen Versehen in Entscheidungen . . . . .	375
3. Berichtigung von Fehlern im Register oder in Veröffentlichungen . . . . .	377
<b>§ 15 Anmeldung, Eintragung und Verlängerung der Unionsmarke . . . . .</b>	<b>378</b>
I. Taktische Überlegungen vor Einreichung einer Anmeldung . . . . .	379
1. Alternativen zur Unionsmarke? . . . . .	379
2. Gegenstand der Anmeldung und Vorab-Recherche . . . . .	380
II. Von der Anmeldung zur Eintragung . . . . .	382
1. Die Anmeldetagsvoraussetzungen . . . . .	382
2. Sonstige Anmeldeerfordernisse . . . . .	386
3. Bezeichnung und Klassifizierung der Waren und Dienstleistungen . . . . .	387
4. Priorität und Seniorität . . . . .	391
a) Priorität . . . . .	391
b) Seniorität . . . . .	393
5. Recherchenberichte . . . . .	396
6. Markenfähigkeit und absolute Schutzhindernisse . . . . .	396
7. Zurücknahme, Einschränkung oder Änderung der Anmeldung . . . . .	397
8. Teilung der Anmeldung . . . . .	399
9. Veröffentlichung der Anmeldung . . . . .	400
10. Bemerkungen Dritter . . . . .	401
11. Ablauf der Widerspruchsfrist und Eintragung . . . . .	403
III. Teilung der Eintragung . . . . .	404
IV. Verlängerung . . . . .	405
V. Die Verknüpfung zwischen der Unionsmarke und dem Madrider Protokoll . . . . .	407
1. Die EU als Basis einer internationalen Registrierung . . . . .	407
2. Die Erstreckung einer internationalen Registrierung auf die EU . . . . .	410
<b>§ 16 Das Widerspruchsverfahren . . . . .</b>	<b>415</b>
I. Taktische Überlegungen vor Einlegung des Widerspruchs . . . . .	416
II. Der Ablauf des Verfahrens in fünf Schritten . . . . .	417

III. Zulässigkeit des Widerspruchs	418
1. Berechtigung zur Widerspruchseinlegung	418
2. Widerspruchsfrist	419
3. Zahlung der Widerspruchsgebühr	419
4. Formelle Voraussetzungen an die Widerspruchsschrift	419
a) Sprachenregelung	420
b) Erforderliche Angaben in der Widerspruchsschrift	420
aa) Zwingende, nicht nachholbare Angaben	420
bb) Zwingende, nachholbare Angaben	423
cc) Freiwillige Angaben	424
5. Zulässigkeitsmängel	424
IV. Beginn der „Cooling-off“-Frist	426
V. Beginn des streitigen Verfahrens	427
1. Die Widerspruchsbegründungsfrist	427
a) Ältere Marke (Art. 8 Abs. 2 UMV)	428
aa) Nachweis der Existenz und Gültigkeit der älteren Marke	428
bb) Nachweis des Schutzzumfangs der älteren Marke	430
cc) Nachweis einer Markenfamilie	430
dd) Befugnis zur Einlegung des Widerspruchs	430
ee) Notorisch bekannte Marke	432
b) Agentenmarke (Art. 8 Abs. 3 UMV)	432
c) Andere geschäftsbezogene Kennzeichen (Art. 8 Abs. 4 UMV)	433
d) Bekannte Marke (Art. 8 Abs. 5 UMV)	434
e) Geografisch geschützte Bezeichnungen (Art. 8 Abs. 6 UMV)	435
f) Übersetzungen	435
2. Folgen nicht hinreichender Substantiierung	437
3. Frist des Anmelders zur Stellungnahme	441
4. Der Nachweis der rechtserhaltenden Benutzung im Widerspruchsverfahren	442
a) Dem Benutzungszwang unterliegende Marken	442
b) Der Antrag	444
c) Geeignete Beweismittel	446
VI. Weiterer Verlauf des Verfahrens und Entscheidung der Widerspruchsabteilung	449
VII. Beendigung des Verfahrens ohne Entscheidung in der Sache	450
<b>§ 17 Untergang und Umwandlung der Unionsmarke</b>	453
I. Verzicht	454
II. Nichtverlängerung	456
III. Verfall und Nichtigkeit	456
1. Die Lösungsgründe im Überblick	457
a) Verfallsgründe	457
aa) Nichtbenutzung	457
bb) Entwicklung zur gebräuchlichen Bezeichnung	457
cc) Irreführungsgefahr	458

b)	Absolute Nichtigkeitsgründe . . . . .	459
aa)	Absolute Eintragungshindernisse nach Art. 7 UMV . . . . .	459
bb)	Bösgläubige Markenmeldung . . . . .	461
c)	Relative Nichtigkeitsgründe . . . . .	466
2.	Zulässigkeit und Substantiierung des Antrags . . . . .	467
a)	Berechtigung zur Einlegung des Antrags . . . . .	467
b)	Form und Frist . . . . .	468
aa)	Zwingende, nicht nachholbare Angaben . . . . .	468
bb)	Zwingende, nachholbare Angaben . . . . .	469
cc)	Freiwillige Angaben . . . . .	469
dd)	Sprachenregelung . . . . .	469
ee)	Gebühren . . . . .	470
ff)	Zeitpunkt der Antragstellung . . . . .	470
c)	Mehrere Antragsgründe oder ältere Rechte . . . . .	470
d)	Feststellungsanträge nach Erlöschen oder Verzicht . . . . .	471
e)	Res iudicata . . . . .	471
f)	Ausdrückliche Zustimmung des Antragstellers zur Eintragung . . . . .	473
g)	Kumulierungsgebot . . . . .	473
3.	Das Verfahren . . . . .	474
a)	Argumente, Fakten und Beweismittel zur Begründung des Löschungsantrags . . . . .	474
aa)	Antrag auf Erklärung des Verfalls . . . . .	475
bb)	Auf absolute Nichtigkeitsgründe gestützter Nichtigkeitsantrag . . . . .	475
cc)	Auf relative Nichtigkeitsgründe gestützter Nichtigkeitsantrag . . . . .	476
dd)	Übersetzungen . . . . .	477
b)	Stellungnahme des Markeninhabers . . . . .	477
c)	Der Einwand der Verwirkung . . . . .	479
aa)	Benutzung der registrierten Unionsmarke . . . . .	480
bb)	Kenntnis der Benutzung . . . . .	480
cc)	Duldung . . . . .	480
dd)	Ausnahme: Bösgläubigkeit . . . . .	481
ee)	Rechtsfolge . . . . .	481
d)	Weitere Stellungnahmen der Parteien . . . . .	481
e)	Der Benutzungsnachweis im Nichtigkeitsverfahren . . . . .	481
4.	Entscheidung der Nichtigkeitsabteilung und Prüfungsumfang . . . . .	483
5.	Die Wirkungen des Verfalls und der Nichtigkeit . . . . .	484
a)	Eintritt der Wirkungen des Verfalls und der Nichtigkeit . . . . .	485
b)	Schranken der Rückwirkung . . . . .	485
IV.	Umwandlung . . . . .	486
1.	Umwandlung, „opting back“ und Transformation . . . . .	487
2.	Die Umwandlungsgründe . . . . .	488
3.	Wirksame Anmeldung als Voraussetzung für Umwandlung . . . . .	488
4.	Ausschluss der Umwandlung . . . . .	489
a)	Verfall wegen Nichtbenutzung . . . . .	489
b)	Andere Verfallsgründe oder Eintragungshindernisse . . . . .	490
aa)	Absolute Eintragungshindernisse . . . . .	490

bb) Relative Eintragungshindernisse . . . . .	491
c) Rücknahme oder Verzicht zwecks Umwandlung der Unionsmarke . . . . .	492
5. Wirkung der Umwandlung . . . . .	492
6. Umwandlung der Unionsmarke in laufenden Verfahren . . . . .	493
7. Der Umwandlungsantrag . . . . .	494
a) Sprache . . . . .	494
b) Erforderliche Angaben . . . . .	494
c) Zeitpunkt für die Stellung des Antrags . . . . .	495
aa) Anmeldung gilt als zurückgenommen . . . . .	495
bb) Rücknahme der Anmeldung, Verzicht, Nichtverlängerung . . . . .	495
cc) Zurückweisung, Nichtigkeit, Verfall . . . . .	495
dd) Internationale Registrierung mit EU-Erstreckung . . . . .	495
ee) Folgen der verspäteten Einreichung des Umwandlungsantrags . . . . .	496
d) Gebühren . . . . .	496
8. Prüfung des Umwandlungsantrags durch das EUIPO . . . . .	496
9. Veröffentlichung . . . . .	497
10. Übermittlung des Antrags an die nationalen Behörden . . . . .	497
<b>§ 18 Die Beschwerde . . . . .</b>	<b>498</b>
I. Allgemeines . . . . .	498
II. Zulässigkeit . . . . .	499
1. Beschwerdeberechtigung . . . . .	499
2. Form und Frist . . . . .	501
3. Beschwerdegebühr . . . . .	502
4. Beschwerdefähige Entscheidungen . . . . .	502
5. Beschwerdeschrift und Beschwerdebegründung . . . . .	503
6. Zulässigkeitsmängel . . . . .	505
III. Das Verfahren . . . . .	506
IV. Prüfungsumfang . . . . .	508
1. Einseitige Verfahren . . . . .	510
2. Mehrseitige Verfahren . . . . .	511
3. Reformatio in peius . . . . .	517
V. Wiedereröffnung des erstinstanzlichen Verfahrens . . . . .	518
VI. Übertragung der Sache an die Große Kammer . . . . .	519
VII. Übertragung an ein einziges Mitglied . . . . .	520
VIII. Behandlung der Beschwerde nach Zurückverweisung durch das EuG . . . . .	520
<b>4. Kapitel. Außeramtliche Einigung und Mediation . . . . .</b>	<b>523</b>
<b>§ 19 Die gütliche Lösung von Markenkonflikten vor dem EUIPO . . . . .</b>	<b>523</b>
I. Der Verhandlungsablauf . . . . .	526
II. Die primären Klauseln einer Abgrenzungsvereinbarung . . . . .	527
III. Nebenbestimmungen der Vereinbarung . . . . .	528
IV. Die Beendigung von Abgrenzungsvereinbarungen . . . . .	532

V. Kartellrechtliche Grenzen von Abgrenzungsvereinbarungen . . . . .	533
VI. Muster einer Vorrechtserklärung (Beispiel) . . . . .	536
VII. Muster einer Vorrechts- und Abgrenzungsvereinbarung (Beispiel) . . . . .	537
<b>§ 20 Das Mediationszentrum des EUIPO . . . . .</b>	<b>539</b>
I. Merkmale der Mediation . . . . .	539
II. Vorteile einer Mediation . . . . .	540
III. Überblick über die Tätigkeit des Mediationszentrums . . . . .	541
IV. Die Rolle des Mediators . . . . .	542
V. Ablauf des Verfahrens . . . . .	542
VI. Der Tag der Mediation . . . . .	544
VII. Die optimale Vorbereitung des Parteivertreters auf eine Mediation . . . . .	545
<b>5. Kapitel. Rechtsmittel zum Gerichtshof der Europäischen Union . . . . .</b>	<b>549</b>
<b>§ 21 Klage vor dem Gericht (EuG) . . . . .</b>	<b>549</b>
I. Allgemeines . . . . .	549
II. Die Parteien des Verfahrens . . . . .	550
1. Die Rolle des EUIPO . . . . .	550
2. Streithelfer . . . . .	551
a) Die andere Partei des Beschwerdeverfahrens als qualifizierte Streithelferin . . . . .	551
b) Dritte als einfache Streithelfer . . . . .	552
III. Anwaltpflicht . . . . .	552
IV. Sprachenregelung . . . . .	553
V. Die Zulässigkeit der Klage . . . . .	554
1. Anfechtbare Entscheidung . . . . .	555
2. Klageberechtigung . . . . .	556
3. Die Klageschrift . . . . .	558
a) Darstellung der Klagegründe . . . . .	559
b) Vorgeschiedene Unterlagen . . . . .	561
c) Anträge . . . . .	562
4. Klagefrist . . . . .	565
VI. Klagebeantwortung/Schriftsatz der Streithelferin . . . . .	566
1. Anträge des Amtes . . . . .	566
2. Klagebeantwortung der Streithelferin und mögliche Anschlussklage . . . . .	566
VII. Das weitere Verfahren . . . . .	568
1. Neue Klage- oder Verteidigungsgründe . . . . .	568
2. Fristverlängerung und Fristversäumnis . . . . .	568
3. Verbindung und Aussetzung des Verfahrens . . . . .	570
4. Mündliche Verhandlung . . . . .	571
a) Absehen von einer mündlichen Verhandlung . . . . .	572
b) Vorbereitung der mündlichen Verhandlung . . . . .	572

c) Ablauf der mündlichen Verhandlung . . . . .	573
5. Ersetzung einer Partei . . . . .	574
VIII. Klagerücknahme und Erledigung . . . . .	575
IX. Urteil . . . . .	576
1. Prüfungsumfang . . . . .	577
a) Beschränkung auf Streitgegenstand des Beschwerdeverfahrens . . . . .	578
b) Einschränkung des Warenverzeichnisses im Gerichtsverfahren . . . . .	582
c) Beschränkte Kontrolle bei Ermessensentscheidungen . . . . .	583
d) Abänderungsbefugnis . . . . .	583
2. Versäumnisurteil . . . . .	584
3. Einzelrichterurteil . . . . .	585
4. Entscheidung durch Beschluss . . . . .	585
5. Urteilsberichtigung . . . . .	586
X. Kosten . . . . .	586
1. Kostenverteilung . . . . .	586
2. Kostenfestsetzung . . . . .	588
3. Prozesskostenhilfe . . . . .	594
XI. Musterschriftsatz (Beispiel) – Klage vor dem EuG . . . . .	595
<b>§ 22 Rechtsmittel zum Europäischen Gerichtshof (EuGH)</b> . . . . .	599
I. Vorabentscheidung über Zulassung des Rechtsmittels . . . . .	599
II. Die Parteien des Rechtsmittelverfahrens und ihre Anträge . . . . .	602
III. Die Rechtsmittelschrift . . . . .	603
IV. Das Verfahren . . . . .	604
V. Rücknahme des Rechtsmittels und Erledigung . . . . .	605
VI. Urteil . . . . .	605
1. Prüfungsumfang . . . . .	606
2. Entscheidung durch Beschluss . . . . .	609
VII. Kosten und Kostenfestsetzung . . . . .	609
VIII. Verfahren nach Zurückverweisung des EuGH an das EuG . . . . .	610
IX. Musterschriftsatz (Beispiel) – Rechtsmittel zum EuGH . . . . .	611
Sachverzeichnis . . . . .	617